

## Wie arbeitet eine Kläranlage ?

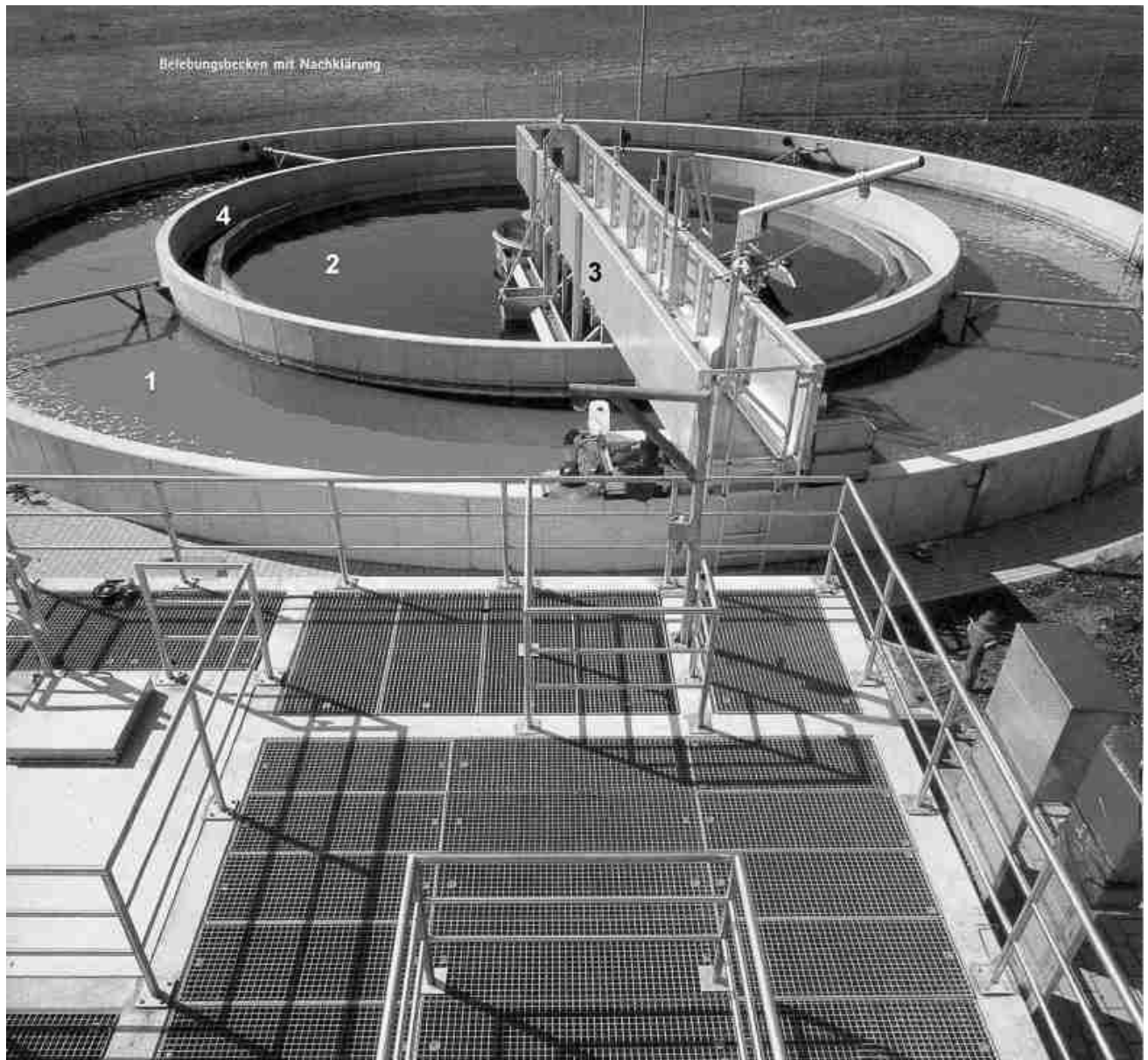


Foto: DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall

Das Foto zeigt die biologische Reinigungsstufe als wichtigsten Bestandteil einer Kläranlage. Das Nachklärbecken ist in das Belebungsbecken integriert. Solche Anlagen haben den Vorteil, dass sie platzsparend und kostengünstig errichtet werden können. Sie sind aber nur bis zu einer bestimmten Ausbaugröße wirtschaftlich zu betreiben. Kläranlagen dieser Bauweise befinden sich z.B. in den Ortsgemeinden Dahnen und Dasburg.

Nachdem das Abwasser im **Belebungsbecken (1)** mit Sauerstoff angereichert und biologisch gereinigt wurde, wird es in die **Nachklärung (2)** geleitet. Das Wasser beruhigt sich hier, der enthaltene Klärschlamm setzt sich ab und wird von der **Schlammräumerlaufbahn (3)**, die sich in sehr langsamer Geschwindigkeit kontinuierlich dreht, zusammengeschoben und anschließend abgepumpt. Das gereinigte Wasser fließt über die **Auslaufrinne (4)** ab und wird in ein Gewässer weitergeleitet.